

Speed-Dating für interdisziplinäre Zusammenarbeit

Didaktischer Leitfaden zum captureKIT

Die folgenden Schritte mögen helfen, ein ansprechendes und produktives Speed-Dating zu organisieren. Die Teilnehmer:innen gewinnen die Möglichkeit, Kooperationspartner:innen für die Zusammenarbeit im Workshop zu finden und zu interdisziplinären Teams zusammen zu finden.

Vorbereitung

► Veranstaltungsort einrichten

Ordnen Sie den Raum so an, dass sich Stuhlpaare in zwei konzentrischen Kreisen oder in Reihen gegenüberstehen. Achten Sie darauf, dass die Teilnehmer:innen genug Platz haben, um sich frei zu bewegen.

► Materialien bereitstellen

Bereiten Sie Namensschilder, eine Zeitmessvorrichtung und ein Signalgerät zur Anzeige der Zeitintervalle vor (z.B. die Uhr-App auf Ihrem Mobiltelefon).

► Einleitung

Erklären Sie den Zweck des Speed-Datings und das übergeordnete Ziel, interdisziplinäre Teams zu bilden. Bitten Sie die Teilnehmer:innen, über ihren Studiengang, ihre Interessen, die Fragen, die ihre kreative Praxis leiten, und die Fähigkeiten, die sie einbringen können, zu sprechen. Erinnern Sie sie daran, dass jede Interaktion 6 Minuten dauert (jede Person spricht 3 Minuten über sich selbst). Wenn das Signal ertönt (z.B. Glocke, Timer), rückt eine Reihe (oder der äußere Kreis) einen Platz nach rechts, während die andere Reihe stehen bleibt. So treffen die Teilnehmer:innen nach jeder Runde eine neue Person.

Durchführung

► Timer starten

Beginnen Sie die erste 6-minütige Runde und geben Sie das Startsignal für die Gespräche.

► Zeit überwachen

Behalten Sie die Zeit im Auge und geben Sie ein deutliches Signal, wenn jede Runde endet. Lassen Sie den Teilnehmer:innen einige Sekunden Zeit, um sich auf den nächsten Platz zu setzen, bevor die nächste Runde beginnt.

► Engagement fördern

Erinnern Sie die Teilnehmer:innen daran, sich kurz zu fassen, ihren Gesprächspartner:innen aktiv zuzuhören und Fragen zu stellen.

Reflexion/Diskussion/Gruppenbildung

► Reflexion

Geben Sie den Teilnehmer:innen nach den Runden ein paar Minuten Zeit, um sich Notizen über die Personen zu machen, die sie getroffen haben, und mögliche Ideen für eine Zusammenarbeit festzuhalten. Bitten Sie sie, ihre Interessen, Ideen und Fähigkeiten als Post-its auf einer Karte zu notieren.

► Diskussion

Führen Sie eine kurze Diskussion durch, in der die Teilnehmer:innen ihre Erfahrungen und ersten Überlegungen zu möglichen Projektpartner:innen austauschen können.

► Gruppenbildung

Erlauben Sie den Teilnehmer:innen, auf Basis der Interaktionen ihre Präferenzen zu äußern und kleine, interdisziplinäre Gruppen zu bilden. Achten Sie darauf, dass jede Gruppe eine vielfältige Mischung aus Fähigkeiten und Hintergründen aufweist.